

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander und Georg Heinrich Conrad Hüttemann.

Kiernander, Johann Zacharias
Hüttemann, Georg Heinrich Conrad

Cuddalore, 01.01.1753-27.12.1753

30. November 1753

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-187857

November.

gingen, und ließen ihn gewach² und nach: aus-
messen, und die Läden gewachen, wo die
gedachten Cocas muß: fluchen, zu setzen, so
es werden wogt 8, und biswilen 10. Pfund
eingeset, wenn diese Läden schenken bringen,
da sie abes messen in die 10. Pfund und 10.
den jeholischen profit geben, Einnahme, und den
unter von solches wenigstens 1/2. und jeholisch
vermerken, als ein ganz Tamarische Tefelung
Daron, Einnahme, imbefolgen, werden.

Wohin conferirten fingen, nicht wagend mit ein-
ander wegen einiger ungelangter, unsern
Mission, und insbesondere weißt ihm zu sagen
ein gutes Land Portugal, davon das eine
von unsern Portugiesern Gemeinde ist, das da-
her schon von Nagasackern gedauert, und
in diesem Volke Dienst gethan, das für ein
künftig nach seinen Mächten zu unserm Dienste
zu halten beabsichtigt.

five years
Portuguese
war but
unsuccessful.

diesem ganzen Tag so große ein Aufstand 30.
 so ist in dieser Tageszeit ziemlich Regen

November

gefallen und obz. kein Lastige
nicht geschehen, wir haben sie
zu setzen nicht abgetrieben im Kreis
fallen und nicht, wir stehen nicht
alle nur bei jedem Menschen Gottes zu
zu setzen. Es ist nicht alle auf dem Kreis
von Geld zu haben ist, und nicht in einem
Jahre ein Jahr Zeit nicht zu haben.

December.

A.
Kind regards
to brother Jim
for y^e I trust
nearly

Bis an Abend lieft die saftvollste
 Kuchel hin, daß die Ferkelchen bey
 einem vorgerathenen Nimm mit
 Truchsinapally sehr totaliter geschlagen
 und nachher 300 Morum hervor
 zu Intergrund gemacht worden
 so soll sehr blutig dabei Ferkelchen
 liegen, 300 Morum von ihrer Seiten
 schon runderläßt die Morum saftigen
 gesalzt, Gott du segelst du Muß
 gegeben, daß sie die Nimm nicht
 glückselig mit großen Morum